

Winterzauber und pure Lebensfreude beim KKK



Die Springmäuse verzauberten als kleine Pinguine und Eisbären.



Die FUNtastics nahmen die Karnevalisten mit ins Winter Wonderland. Fotos: Hartmann



Die wunderbaren Gardetänzerinnen.



Der Fanfarenzug Kronberg brachte die Kronberger Stadthalle zum Beben.



Wunderbares Männerballet

Winterzauber, Humor und pure Lebensfreude bei den Kappen

Die Kronberger Stadthalle hatte sich in ein funkendes Winterwonderland verwandelt, als der Kappen Klub Kronberg zur alljährlichen Ladies Night lud. Die beliebte Veranstaltung begeisterte das Publikum erneut mit einem abwechslungsreichen Programm voller Witz, Charme und tänzerischen Höchstleistungen. Hinter der Organisation und Moderation stand das bewährte Trio SaChriNa – bestehend aus Saskia Zubrod, Christina Diehl und Nadine Ritschel. Mit viel Herzblut und Humor führten die drei Powerfrauen durch den Abend und sorgten für ausgelassene Stimmung unter den Gästen. Besonders die eigenen Gruppen des Kappen Klub Kronberg, die „Kronberger Schobbedancer“ und die „Daalbachnixen“, überzeugten mit lustig-kreativen Choreografien und ausgefallenen Kostümen. Auch die Solistinnen und die Frauengruppen wie die „Ahle Hinkel“, die „Cronchengarde“ und die „Gikkelnde Hinkel“ boten eindrucksvolle Darbietungen, die mit tosendem Applaus belohnt wurden. Neben den tänzerischen Höhepunkten sorgten humorvolle Sketche und Vorträge für beste Unterhaltung. Ein Garant für Lacher war das Duo Gnadenlos von den Plaschis, das auch in diesem Jahr nicht fehlen durfte. Eine besondere Überraschung bot das Moderationstrio selbst: Während für zwei Programmpunkte andere die Moderation übernahmen, traten Saskia, Christina und Nadine gemeinsam mit ihrer Gruppe, den „Gikkelnde Hinkel“, auf und zeigten, dass sie nicht nur als Moderatorinnen brillieren, sondern auch auf der Bühne ein Hingucker sind. Der voll besetzte Saal tobte bis zur letzten Nummer und alle waren sich einig: „Es war mega!“. Die Kappensitzung 2025 zog zahlreiche Gäste in ihren Bann und bot ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz, Gesang und humorvollen Beiträgen. Zahlreiche Eisbären und Pinguine, viele glitzernde Schneemänner und Eisprinzessinnen und gut gelaunter Apres-Ski-Fans strömten in die wun-

derbar geschmückte Stadthalle. „Draußen steht ein Elferat!“ schallte es durch den Saal und pünktlich um 19:11 Uhr begann der Abend mit dem feierlichen Einzug des Elferats, angeführt vom Sitzungspräsidenten Sitzungspräsident Björn Weber und der 1. Vorsitzenden Henni Held. Nach der offiziellen Eröffnung folgte ein Programm, das keine Wünsche offenließ: Die „Springmäuse“ eröffneten mit ihrer Darbietung „Pinguine und Eisbären“ die tänzerische Seite des Abends, gefolgt von der Vorstellung des Elferats und dem traditionellen Kappen-Lied der „Scherzbuben“, die anschließend herrlich lustig kabbelnd mit Witz und lustigen Szenen aus ihrem Eheleben, der Ampelkoalition und dem aktuellen Bundestagswahlkampf die Karnevalisten zum Lachen brachten.

Wortgewandt und pointiert ging es weiter mit humorvollen Vorträgen. Besonders die kabarettistischen Einlagen von Carena und Corinna, die sich mit Themen wie Genderwahn und Wechseljahre auseinandersetzten, sorgten für viele Lacher. Zwischendurch begeisterten Tanzgruppen wie die „Crönchengarde“, die „Daalbachnixen“ mit energiegeladenen Choreografien und vor allem „Olaf und seine Freunde“ von den FUNtastics erntete riesigen Applaus. Es folgten weitere Programmpunkte, darunter das humorvolle Duo Martina Hölzle-Endres und Björn Weber, die als „Die Putzfrau und der Hausmeister“ die Geschehnisse und Eigenheiten in Kronberg und im Kronberger Rathaus durch den Kakao zogen. Die zweite Hälfte wurde mit einem märchenhaften Einzug der „Eiskönigin und Schneefrauen“ eröffnet. Die Tanzshow „High School“ der Schobbedancer. Auch die „Ahle Hinkel“ und das Duo Gnadenlos sorgten für beste Stimmung im Saal. Zum krönenden Abschluss wurden alle Helfer und Mitwirkenden vom Sitzungspräsidenten gewürdigt, bevor das große Finale den Abend perfekt abrundete. (EH)



Die Erste Vorsitzende des KKK Henni Held mit Sitzungspräsident Björn Weber.



Die Scherzbuben stimmten das Kappen-Lied an und sorgten für Lacher



Kleine Einhörner „verzauberten“ die Bühne.

Fotos: Michael Dauber



Das Moderationstrio SaChriNa: Saskia Zubrod, Christina Diehl und Nadine Ritschel.



Die Fantastics begeisterten mit ihrem Tanz „Olaf und seine Freunde“. Fotos: privat

Kronbergs kleinste Narren wirbelten durchs Winterwunderland

Kronberg (kb) – Passend zur diesjährigen Kampagne des Kappen Klubs fand die Kindersitzung unter dem Motto „Party im Winterwunderland“ statt.

Die Kuchenbäckerin war, dank vieler fleißiger Bäckerinnen und Bäcker, gut bestückt, das Thekenteam stand bereit und die Stadthalle füllte sich mit vielen toll kostümierten Kindern – es konnte losgehen.

Bereits zum dritten Mal führten das Moderationstrio Lasse, Anna und Lisa routiniert durch das zweistündige Programm. Den Anfang machten die Fantastics mit ihrem Tanz „Olaf und seine Freunde“, natürlich mit Elsa, Anna-Hebefigur und stampfenden Bässen. Den diesjährigen Elferrat stellen die Fantastics und nahmen nach ihrem Auftritt auf der Bühne Platz. Dann stand auch schon die erste Garde bereit: Die befreundeten Kronberger Narren waren mit ihrer Midi-Garde und ihrem Tanz-Duo angetreten.

Und wenn man dachte, Pinguine und Eisbären können sich nicht begegnen, zeigten die Springmäuse, dass das in Kronberg ganz anders sein kann. Selbst die Kleinsten des Kappen Klub Kronberg zeigen schon tolle Hebefiguren auf der Bühne.

Erstmals für die Kronberger Kindersitzung angekündigt hatten sich die Gummibärchen der Königsteiner Plaisis, die 2- bis 4-Jährigen verzauberten mit ihrem „Tanz der Engel“ die Stadthalle. Natürlich fehlte auch dieses Jahr nicht der Bommerheimer Car-

nevalverein – mit insgesamt 50 tanzenden Kindern auf der Bühne und dem regionalen Kinderprinzenpaar feierten sie im Winterwunderland mit.

Auch der KV 02 Oberhöchstadt ist wieder mit der mittleren und der kleinen Garde vertreten. Sie führten ihre Showtänze „Girls Night Out“ und „Farben“ auf.

Nicht neu auf der Bühne des Kappen Klub, aber das erste Mal als Solistin allein auf der Bühne, zeigte Lene vom Kappen Klub Kronberg ihren tollen Solo-Gardetanz.

Auch waren Gäste, so scheint es, aus einer weit entfernten Galaxis angetreten. Trainerin Emma verriet: So weit war die Anreise dann aber gar nicht für die Freunde vom Kappen Club Niederhöchstadt.

Die beiden Funken vom CV Stierstadt legten einen anspruchsvollen Gardetanz auf Parkett.

Zum Abschluss der Party im Winterwunderland kommt noch die Cröchen-Garde des Kappen Klub Kronberg einmarschiert. 21 Tänzerinnen zeigten ihren Gardetanz mit Sprüngen, Spagat und viel Spaß. Damit leiteten sie das Finale der Kindersitzung und eines tollen Kampagnenwochenendes des Kappen Klubs ein.

Mit strahlenden Gesichtern, tosendem Applaus und einer Extraportion Winterzauber ging eine mitreißende Kindersitzung zu Ende – und alle waren sich einig: So ein Winterwunderland erlebt man nur in Kronberg!



Die kleinen Gardetänzerinnen ernteten einen riesigen Applaus für ihre Aufführung.



Die kleinen Prinzessinnen aus Niederhöchstadt mit ihrem wunderbaren Star-Wars-Tanz

Juwelier Fehn feiert Wiedereröffnung nach Umbau

Anzeige

Kronberg (eh) – Nach mehr als einem halben Jahr Umbauzeit hat Juwelier Fehn am Schirnplatz in Kronberg endlich wieder seine Türen geöffnet. Der Umbau wurde notwendig, nachdem das Traditionsgeschäft im November 2023 Opfer eines Einbruchs wurde. Doch das Familienunternehmen hat die Herausforderung nicht nur angenommen, sondern genutzt, um mit modernster Sicherheitstechnik, einer erweiterten Verkaufsfläche und einem völlig neuen Design-Konzept einen Neustart auf höchstem Niveau zu gestalten. Vier großzügige Schaufenster locken mit feinen Uhren und exquisitem Schmuck zum Schaufensterbummel in die charmante Altstadt von Kronberg. Sicherheit wird bei Juwelier Fehn nun großgeschrieben: Mit Panzerverglasung und den neuesten Sicherheitssystemen ist das Geschäft optimal gegen Einbruch geschützt. Gleichzeitig wurde das Geschäftskonzept weiterentwickelt, um den Kunden ein noch besseres Einkaufserlebnis zu bieten. Die Verkaufsfläche wurde deutlich vergrößert, und der helle, elegant gestaltete Innenraum lädt zum ausgiebigen Stöbern ein.

Leider konnte die geschätzte Seniorchefin Fehn die Wiedereröffnung nicht mehr miterleben – sie verstarb im Januar. Über Jahrzehnte hinweg war sie die Seele des Unternehmens und auch während der Umbauphase täglich vor Ort. Ihr Erbe wird nun von Juwelier und Uhrmachermeister Marco Akkaba und seinem Team mit großer Leidenschaft weitergeführt.

Hochwertige Uhren und Schmuck

Juwelier Fehn steht seit fünf Jahren für exzellente Uhrmacherei und hochwertigen Fechtschmuck – von zeitlosen Klassikern bis hin zu trendigen Teilen von verschiedensten bekannten Schmuckmarken. Bekannt ist das Juweliergeschäft am Schirnplatz für feine renommierter Marken Uhren und sehr ausgeschmücktem Brillant- und Diamantschmuck bei einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis.



Glänzende Wiedereröffnung: Juwelier Fehn am Schirnplatz strahlt nach dem umfassenden Umbau in neuem Glanz.

Im neu gestalteten Verkaufsraum erwartet die Kunden eine große Auswahl – von zeitlosen Klassikern bis hin zu modernen Schmuckstücken wie goldenen Tennisarmbändern mit Brillanten oder auch Schmuck von Coeur de Lion. „Besonders im Trend liegen aktuell Flexringe“, erklärt Marco Akkaba. „Diese schicken Ringe aus Weiß-, Gelb- oder Roségold sind durch ihr Titan-Innenleben bis zu vier Ringgrößen flexibel, sowie farbenfroher Rainbow-Schmuck mit verschiedensten Edelsteinen. Auch Perlenschmuck spielt eine große Rolle: Neben dem Verkauf bietet das Team professionelle Reinigungen, Umarbeitungen und das Neuaufziehen von Perlenketten an.“

Bei Uhrmacherarbeiten ist das Team spezialisiert auf feine Uhren wie Patek Philippe, Breitling oder Rolex und führt – auf Wunsch mit Kostenvoranschlag – Service und Reparaturen natürlich mit Originalersatzteilen und Garantie durch. „Unsere Arbeit ist noch echtes Handwerk“, betont Marco Akkaba, der aus einer Juweliersfamilie stammt. Der Goldschmiedemeister und Uhrmacher und sein Team führen nicht nur Reparaturen mit Originalersatzteilen und Garantie durch, sondern bieten auch einen umfangreichen Gravur-Service – von feinen Ringen bis hin zu massiven Silberbechern.



Handwerk mit Tradition: Goldschmied- und Uhrmachermeister Marco Akkaba und sein Team bietet ein Sortiment aus hochwertigen Zeitmessern und exklusiven Schmuckstücken für jeden Anlass.

Fotos: Hartmann

Individuelle Trauringe

Für verliebte Paare bietet Juwelier Fehn ein umfangreiches Trauringstudio. Hier können Kunden aus einer großen Auswahl an verschiedensten Ringen wählen oder sich nach den eigenen Wünschen ein ganz individuelles Unikat für den schönsten Tag im Leben entwerfen lassen. Goldschmiedemeister Marco Akkaba fertigt gerne Zeichnungen nach den Ideen seiner Kunden an und lässt diese dann in Silber, Gold, Roségold oder Platin mit oder ohne Brillanten oder Diamanten Wirklichkeit werden. „Besonders gefragt sind aktuell Trauringe mit dem Fingerabdruck des Partners – eine sehr persönliche und symbolträchtige Wahl“, verrät der Juwelier.

Neben Trauringen umfasst das Sortiment auch hochwertige Geschenke zur Taufe, Kommunion oder Konfirmation, darunter feine Kreuze, elegante Uhren oder edles Kinderbesteck von WMF. Wer sich für Vintage-Schmuck interessiert, wird künftig bei Juwelier Fehn ebenfalls fündig: Das Geschäft plant, Vintage-Schmuck, klassische Colliers, Broschen und Fibergeschmuck aus den 1930er- und 1940er-Jahren sowie Vintage-Uhren ins Sortiment aufzunehmen.

Altgold- und Schmuckankauf

Auch Kunden, die alten Schmuck besitzen, sind bei Juwelier Fehn bestens beraten. Der Altgold- und Altschmuck-Ankauf erfolgt direkt gegen Bargeld oder per Überweisung – besonders attraktiv bei den derzeit hohen Goldpreisen. Der Zeitwert schöner Schmuckstücke wird dabei selbstverständlich berücksichtigt. Zudem erstellt das Team Schätzungen und Gutachten, etwa für Erbschaftsgegenstände. Ein besonderer Service gilt den Bewohnern der Seniorenresidenzen Rosenhof und Altkönigstift: Fünfmal im Monat kommt das Team direkt vor Ort, um Batterien zu wechseln oder Lederarmbänder auszutauschen. Reparierte Uhren und Schmuckstücke werden bei der nächsten Gelegenheit wieder ausgeliefert.

Auch wer auf der Suche nach einem neuen Wecker ist, wird bei Juwelier Fehn fündig. Das Team kümmert sich auch um Batteriewechsel, Service und Reparatur. „Guter Kundenservice spielt in unserem Geschäft eine sehr große Rolle“, erzählt der Inhaber. Viele Kunden schwärmen bei der Reinigung von Silber auf das beliebte Silberputzmittel Hagerty Silver Care, einer Silberpflege für Pflegeprodukte für Schmuck & Silber, die es bei Juwelier Fehn gibt.

Tradition und Service in Kronberg

Mit der Wiedereröffnung startet Juwelier Fehn in eine neue Ära, ohne seine traditionellen Werte aus den Augen zu verlieren. Der Fokus auf hohe Qualität, exzellenten Service und eine herzliche Kundenbetreuung bleibt bestehen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 10.30 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 10.30 bis 14.00 Uhr.

